

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 7 (1999)
Heft: 2

Rubrik: [Kreuzwörterrätsel]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewinnen Sie beim grossen Pro Senectute Kanton Zürich-Preisrätsel eines der 30 Bücher.

grosser Überseedampfer	über-grosse Menge	Heil-ver-fahren	Haus-halts-plan	englische Frauen-anrede (Abk.)	Sieb, Sicktuch	nord. Name des Elchs	Brannt-wein aus Rosinen	französ. Presse-agentur	Bastard-hund wertloser Kram	Stadt im Kanton Solothurn
Zacke einer Gabel	unwirklich			automatisches Steuer-gerät	18. US-Präsident			Lichtbild (Kurzwort)		6
	1			frz. Für-stenanrede		An-ziehungs-kraft		Schwing-körper		
Bitter-weinart				Kochgefäss	österr. Literat	Wider-spruch im Prozess			Spreng-stoff, Abk.	
höchster türk. Berg		Herum-tollen		Aktien-markt		flink	8		Boots-sportler	
		Thunfisch								
span. Frauenname			Haupt-eingang				Ton-ge-schlecht		Geröll-wüste in der alger. Sahara	
Marsch-pause			französ.: Sommer							
		Back-treibmittel			Elemen-tar-teilchen	Teil der Kette			rumä-nische Klein-münze	tieftste Wolken-bildung
		Romanfigur v. Pasternak				Zeiteinheit				
Stadt im Kanton Sankt Gallen	Senkblei		2	China-gras			Form des Daseins			
	Luft-schiffer						kl. Sport-rennwagen			
Nebenfluss der Aare				Form des Ausdrucks			Volk im Himalaja	heft. Wut		
Kohle-produkt		Meeres-bucht	Ewigkeit	geograph. Karten-werk		lautes Brausen		Abk. für: Sekunde		flacher Meeres-teil
						frz. Roman-autorin			5	frz. männl. Artikel
japanische Stadt auf Honshu	Hauptstadt v. Marokko				Ton-künstler					Berg in Israel
	englisch: Kinderfrau									
		Luft der Lungen				3			Senke	
		Farbton			Ge-nuss-mittel				Spieß	
					Gewebeart					
Tort, Kränkung				un-gezwungen				Adriain-sel		aroma-tisches Aufguss-getränk
			Oper von Verdi			Merkmal, Beifügung		Gebirge i. Marokko		
	4		italien. Bejahung			Insel vor Marseille			7	
Gebirge in Russland					Einlage im Bleistift					
Beschmacks-richtung							Kult-bild der Ostkirche			
Hülle oder Futteral für Brillen			hölzernes Rücken-trag-gestell			Schieds-richter				

333326

So nehmen Sie an der Verlosung teil: Senden Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort und Ihrer vollständigen Adresse an:

Pro Senectute Kanton Zürich
Redaktion ALTER&zukunft
Postfach
8032 Zürich

Die Gewinner/innen werden ausgelost und direkt benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: Dienstag, 11. Juni 1999
(Poststempel)

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Gewinnerinnen und Gewinner des Pro Senectute-Preisrätsels aus ALTER&zukunft 1/99

Elsa Bollinger
8610 Uster

Ingeborg Bude
8820 Wädenswil

Margrit Ernst
8404 Stadel

Erwin Märki
8046 Zürich

Hans Kumin
8132 Egg

Heidi Schurter
8051 Zürich

Alice Meili
8049 Zürich

Marianne Kaspar-
Oberholzer
8630 Rütli

Annemarie Witzig
8802 Kilchberg

Emmi Moser-Kramer
8707 Uetikon a. See

Irma Strickler
8032 Zürich

Erna Scheiwiler-Kunz
8048 Zürich

Louise Brändli
8153 Rümlang

Hans P. Merkli
8802 Kilchberg

Margrit Kunz
8954 Geroldswil

Rudolf Juchli
8037 Zürich

Max Stüssi
8953 Dietikon

Bruno Müggler
8405 Winterthur

Rita Vettiger
8002 Zürich

Hans Aeby
8307 Effretikon

Monique Infelder
8494 Bauma

Odette Maag
8038 Zürich

Astrid Hägi
8048 Zürich

Margrit Wittenwiller
8050 Zürich

Kurt Moesch-Hirt
8047 Zürich

Colette Theurillat
8304 Wallisellen

Margrit Thommen
8006 Zürich

Sonja Crespo
8038 Zürich

Klara Pfister
8048 Zürich

Emmy Büchi
8052 Zürich

**Pro Senectute
Kanton Zürich
gratuliert allen
Gewinnerinnen und
Gewinnern und
wünscht Ihnen gute
Unterhaltung bei
der Lektüre.
Die 30 Bücher
wurden vom
Weltwoche-ABC-
Verlag aus Basel
gestiftet.
Besten Dank.**

LESERBRIEFE

Der Fiskus schröpft die Senioren

Ausgerechnet im «Internationalen Jahr der älteren Menschen» erlaubt sich der Kanton Zürich, seine Senioren via neuem Steuergesetz masslos auszunehmen. Und niemand interessiert sich dafür. Das grosse Wehklagen wird ja bei den Betroffenen erst beim Erhalt der Steuererklärung einsetzen!

Im Klartext sieht das bei mir so aus: Für die bisher 80% AHV von 28 700 Franken sind neu die gesamten 35 800 Franken steuerbar. Das gibt 7 100 Franken mehr, dazu fallen 4 600 Franken Altersabzug weg, zusammen macht dies ein um 11 700 Franken höheres steuerbares Einkommen. Die 117 Hunderter zu 7 Franken bewirken eine um 819 Franken grössere einfache Staatssteuer; mal 2,38 sind dies 1 950 Franken zusätzliche Staats- und Gemeindesteuer. Dazu kommen 12% Kirchensteuern von den 819 Franken, das sind nochmals 100 Franken mehr; und die vierfache Personalsteuer (12 Franken verdoppelt und für beide Eheleute) macht summa summarum 2 100 Franken. Statt bisher 5 700 Franken sind dem Fiskus neu 7 800 Franken abzuliefern, oder 36% mehr - ohne jegliche Mehreinnahmen! Als Trostpflasterli könne man ja die Krankheitskosten abziehen. Das entsprechende Beiblatt ist allerdings derart unklar abgefasst, dass wohl mancher Berechtigte seine Ansprüche aufgibt.

Ich enthalte mich meines Kommentars. Wenn aber obige Berechnungen stimmen, dann stimmt bei den Rentnern manches nicht mehr. Möglich, dass als Folge sogar die Hilfswerke darunter zu leiden haben werden.

Felix Vogel, Zürich

Merkwürdige «Alten-Politik»

Beim Lesen Ihrer Zeitschrift «ALTER&zukunft» Nr. 1/99 ist mir tatsächlich die Galle hochgekommen, und zwar beim Artikel «Sparen auf Kosten der Ärmsten». Eine Schande ist das, wie unsere Gesellschaft, und allen voran die Parlamentarier mit uns alten Leuten umgeht. Ob diese wohl auch mal alt werden? Wenn ja, geht es ihnen sicher besser als uns heute, sie haben ja sehr viel mehr Geld verdient als wir seinerzeit. Für das schwere, schlecht bezahlte Arbeiten vor 50 Jahre wird man heute vom Staat bestraft. Leider leben ja nicht alle Rentner gut - wie man dies immer wieder hört -, viele von uns hatten keine Pensionskasse und somit nur die AHV zur Verfügung. Davon kann man weiss Gott keine grossen Sprünge machen. Und jetzt wird auch noch vom Bund die finanzielle Unterstützung für bedürftige Bewohner der Altersheime gekürzt: ein voller Bauch denkt eben nicht an einen leeren! Unnötig die schönen Worte unserer Frau Bundespräsidentin Dreifuss an die Ärzte, dass alle Menschen gleich zu behandeln sind, wenn dann mit